

JAHRESBERICHT 2009

Inhaltsverzeichnis

1	Vorstandsarbeit.....	3
2	Fachgruppe Rechtliche Massnahmen	4
3	Stellenleitendenkonferenz.....	5
4	Begleitgruppe.....	5
5	Vernetzungsarbeit mit anderen Instituten.....	6
5.1	Vorstand ZüVAM	6
5.2	Kantonale Kommission für Suchtmittelfragen.....	6
6	Bilanz per 31.12.2009	7
7	Rechnung 2009.....	8
8	Budgetvorschlag 2010	9
9	Adressliste Vorstand	10
10	Adressliste Stellenleitungen	11
11	Link zur FSKZ	13

1 Vorstandsarbeit

Das Jubiläum "10 Jahre FSKZ" prägte die Vereinsversammlung 2009. Mit interessanten Präsentationen zeigten die Fachstellen ihre innovativen Projekte und machten dadurch deutlich, dass an der Weiterentwicklung der einzelnen Angebote intensiv gearbeitet wird. Gleichzeitig konnte die Vereinsversammlung mit dem Ambulatorium der Forel-Klinik ein neues Mitglied aufnehmen. Dadurch soll die Alkoholbehandlung im Kanton Zürich als Bereich der Suchtbehandlung gestärkt werden.

Das neue Gefäss der Stellenleitendenkonferenz hat ihre erste Bewährungsprobe hinter sich. Als Gäste nehmen an diesen Sitzungen auch Vertreter des Forel-Hauses in Zürich und der Entzugs- und Motivationsabteilung des Psychiatriezentrums Rheinau teil. Damit sitzen die wichtigsten "Akteure" der Alkoholbehandlung im Kanton Zürich an einem Tisch. Der Stellenleitendenkonferenz kommt damit eine strategische Bedeutung zu und wird für die zukünftige Ausrichtung der FSKZ ein wichtiges Gremium sein.

Der neue Verteilschlüssel für die Auszahlung des Anteils am Alkoholzehntel konnte anfangs Jahr definitiv eingeführt werden. Mit Erleichterung hat der Vorstand zur Kenntnis genommen, dass die prognostizierten Veränderungen für die einzelnen Fachstellen weniger stark ausgefallen sind. Das Ziel eines gerechteren Verteilschlüssels konnte dadurch erreicht werden.

Die längerfristige Sicherung der Finanzierung der Fachstellen bildete auch dieses Jahr einen der Schwerpunkte. Die Vereinsversammlung beauftragte den Vorstand eine Umfrage unter den Trägerschaften durchzuführen. Damit sollten die Trägerschaften Gelegenheit bekommen, die Frage der Finanzierung im eigenen Gremium diskutieren zu können. Die Ergebnisse werden an der kommenden Vereinsversammlung vorgestellt und nochmals diskutiert werden. Dann wird es sich zeigen, ob eine gemeinsame Strategie gefunden wird. In diesem Zusammenhang hat die Trägerschaft der Fachstelle Kloten selber die Initiative ergriffen und zusammen mit einem Gemeindevertreter im Kantonsrat eine Motion formuliert. Ende Jahr wurde die Motion im Kantonsrat eingereicht.

Nachdem jahrelange Baustellen aufgehoben werden konnten, kann sich die FSKZ vermehrt der eigenen Zukunft zuwenden. Ein komplexeres Umfeld, eine Zunahme des Einflusses der Suchtmedizin und der psychiatrischen Einrichtungen, die Etablierung neuer Angebote und die unterschiedlichen Strukturen der einzelnen Trägerschaften bilden den realen Boden auf dem die FSKZ ihre eigene Berechtigung und Vision entwickeln muss. Neue Kooperationen sind zu prüfen. Der Vorstand will diese Herausforderungen mit einer positiven Haltung angehen.

Ende Jahr musste sich der Vorstand überraschend auch mit sich selber beschäftigen. Kurt Schätti reichte seinen Rücktritt als Präsident und aus dem Vorstand ein. Durch eine Reorganisation wurde seine Stelle bei der Integrierten Suchthilfe aufgehoben, womit die Basis für ein weiteres Engagement bei der FSKZ fehlte. Nach lediglich drei Amtsjahren erfolgte dieser Rücktritt überraschend früh. Philippe Bollmann hat ebenfalls seinen Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Er gehört zum Urgestein des Vorstandes und der FSKZ. Es ist schwierig seine Leistungen und Verdienste für die FSKZ wirklich aufzählen zu können. Barbara Willmann bleibt dem Vorstand glücklicherweise treu und dank dem Engagement von Kolleginnen und Kollegen wird die Kontinuität erhalten bleiben.

Kurt Schätti, Präsident

Herzlichen Dank an Philippe Bollmann und Kurt Schätti

Phillippe und Kurt haben sich in den vergangenen Jahren mit sehr viel Gewissenhaftigkeit, Zuverlässigkeit und unermüdlichem Engagement für die Anliegen der FSKZ-Mitglieder und die Alkoholversorgung im Kanton Zürich eingesetzt. Nebst der Bewältigung der hohen Arbeitsbelastung an ihren eigenen Fachstellen und unabhängig von deren eigenen institutionellen Interessen, hatten sie stets die Gesamtbedürfnisse der FSKZ vor Augen. Kurt und Phillippe gebührt ein grosses Dankeschön für ihr jederzeit verantwortungsbewusstes Handeln und Entscheiden im Rahmen ihrer Ressorts und für den FSKZ-Vorstand insgesamt.

Barbara Willimann

2 Fachgruppe Rechtliche Massnahmen

Die Fachgruppe Gesetzliche Massnahmen verfolgte im Jahre 2009 folgende Schwerpunkte:

- FiaZ-Kurse
Die Fachgruppe entschied sich, unter dem Label „FiaZ-Kurse“ Gruppenangebote anzubieten, die inhaltlich an die TAV-Programme angelehnt sind. Wichtig bei dieser Entscheidung war, dass die Inhalte der alten FiaZ-Kurse im neuen Angebot vollständig mitberücksichtigt werden.
Die kurs anbietende Stelle schreibt das Angebot auf der Homepage www.alkoholismus.ch aus und verpflichtet sich, Interessierte aus dem ganzen Kanton aufzunehmen. Die Kurskosten betragen unverändert Fr. 500.00.
Das AMA wird mit Flyern bedient, InteressentInnen können sich danach individuell im Netz orientieren oder erhalten beim Sekretariat der FSKZ die notwendigen Informationen.
- Arbeit im Rahmen der strafrechtlichen Massnahmen
 - Anlässlich eines Informationsnachmittags klärte uns Klaus Mayer über den Stand des Projekts ROS – Risikoorientierter Sanktionenvollzug auf. Dabei wurde erkennbar, dass bei den Bewährungs- und Vollzugsdiensten die ersten Umsetzungsschritte erfolgt sind, die Zusammenarbeit mit den externen Stellen aber noch erarbeitet werden muss. Die Zusammenarbeit mit den FSKZ-Stellen wird gesucht. In einem ersten Schritt werden einzelne Stellen als Modellversuchspartner angefragt werden.
Längerfristig wird die Vereinbarung mit den Fachstellen entsprechend angepasst werden müssen.
 - Die Frage, was eine Legalprognose im Rahmen der Massnahmen Zwischen- und Schlussberichte beinhalten soll, wurde wie folgt beantwortet.
Der/Die Beratende soll aufgrund der mit dem Klienten oder der Klientin erarbeiteten Fakten aus den verschiedensten Lebensbereichen, der Deliktbearbeitung und unter Berücksichtigung des Suchtmittelkonsumverlaufs, eine persönliche Beurteilung der mutmasslichen Entwicklung bezüglich der strafrechtlich relevanten Rückfallgefahr formulieren.
 - Die Einführung der bereits ausgebildeten Kursleiter für TAV-Kurse in das neue Kurskonzept der Justiz wird bis auf weiteres verschoben. Die Mitarbeitenden der FSKZ-Stellen werden für die internen Kurse weiterhin die Unterlagen des alten TAV-Kurses benutzen.
- Haarproben
Die Arbeitsgruppe orientierte über den Stand der Entscheidungen.
Wegen des grossen administrativen Aufwands (Institut für Rechtsmedizin – Amt für Administrativmassnahmen, Amtsärztliche Untersuchungen) wurde die Möglichkeit der

Entnahme der Haare für eine Haarprobe durch die Fachstellen der FSKZ auf die Probe, die ½ Jahr vor dem Einreichen des Gesuchs um Wiedererteilung des Führerausweises erfolgt, beschränkt.

Alle anderen Haarproben werden durch das Institut für Rechtsmedizin abgenommen. Die Mitarbeitenden interessierter FSKZ-Stellen werden anfangs 2010 in die Handhabung der Entnahme von Haarprobe eingeführt werden.

Nach unzähligen Jahren werde ich die Leitung der Fachgruppe 2010 meinem/meiner NachfolgerIn übergeben. Es ist mir ein Anliegen, mich bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe für ihre grosse Verlässlichkeit und ihr Engagement zugunsten der Arbeit im Rahmen gesetzlicher Massnahmen ganz herzlich zu bedanken. In den letzten Jahren ist es gelungen, dieser Arbeit Inhalt, Sinn und Status zu verleihen. Im Gespräch mit unseren Partnern, dem Amt für Justizvollzug, Hauptabteilung Massnahme und Bewährung, dort insbesondere mit der Abteilung Massnahme und Bewährung 1, dem Institut für Rechtsmedizin und dem Amt für Administrativmassnahmen konnte eine Haltung gegenseitiger Akzeptanz und Wertschätzung für die Arbeit des Anderen erarbeitet werden. Ich habe die Arbeit mit der Fachgruppe spannend, im Beratungsalltag praktisch umsetzbar und anregend erlebt. Meine tägliche Arbeit wurde durch die Erfahrungen in und mit der Fachgruppe bereichert - dafür bin ich dankbar.

Philippe Bollmann

3 Stellenleitendenkonferenz

Die Stellenleitenden der Mitgliederorganisationen der Fachstellenkonferenz trafen sich im Jahr 2009 zwei Mal, das erste Mal in Affoltern, das zweite Mal in Andelfingen. Zwischen den beiden Sitzungen wurde der Kreis der Teilnehmenden erweitert, so dass in Andelfingen erfreulicherweise auch die Leiter von stationären, bzw. halbstationären Institutionen dabei waren. Inhaltlich stellten die einzelnen Institutionen ihre Angebote vor, auf deren Basis eine Umfrage erstellt wurde. Diese dient als Grundlage für die Planung von Vernetzungen, den Aufbau gemeinsamer Angebote und Lobbying.

Regina Burri

4 Begleitgruppe

Wie bereits vom Vorstand erwähnt, hat sich der neue Verteilschlüssel im ersten Praxistest bewährt. Die Mitglieder der Begleitgruppe haben mit Genugtuung festgestellt, dass die gesteckten Ziele des neuen Verteilschlüssels erreicht wurden. Die Arbeit von mehr als zwei Jahren hat sich gelohnt.

Im Rahmen der Vernehmlassung zur Auswertung der Leistungserfassung befasst sich die Begleitgruppe mit einem Antrag zur Aufhebung des Malus. Mit einer ablehnenden Empfehlung wurde der Antrag an das Kantonale Sozialamt weitergeleitet.

Eine Arbeitsgruppe hat sich mit spezifischen Fragen zu den Erfassungsvorgaben befasst und der Begleitgruppe einen Bericht abgeliefert. Das entsprechende Manual wurde leicht angepasst und Änderungen zum neuen Verteilschlüssel aktualisiert. Am 24. August 2009 trat das nun gültige Manual in Kraft.

Kurt Schätti

5 Vernetzungsarbeit mit anderen Instituten

5.1 Vorstand ZüVAM

Seit 2007 ist die FSKZ durch die Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme im Vorstand der ZüVam (Zürcher Verein zur Prävention des Alkohol- und Medikamentenmissbrauchs) vertreten. Jährlich finden ca. 5 Vorstandssitzungen statt. Durch dieses Engagement soll ein Beitrag zur Zusammenarbeit und zum gegenseitig fruchtbaren Fachaustausch zwischen Suchtpräventions- und Suchtberatungsstellen geleistet werden.

Barbara Willimann

5.2 Kantonale Kommission für Suchtmittelfragen

Die 'Kommission für Suchtmittelfragen' setzt sich aus 25 Vertretenden aus den Feldern Psychiatrie, Soziales, Justiz, Bildung, Medizin, Gesundheit, Polizei, Prävention und Verwaltung zusammen. 2009 fand keine Plenarsitzung statt.

Der Untergruppe 'Arbeitsgruppe Versorgungsstrukturen im Alkoholbereich' gehören 11 Personen aus den Feldern Psychiatrie, Soziales, Bildung, Gesundheit, Prävention und Verwaltung an. Die stattgefundenen Sitzungen im Mai bzw. November 2009 dienten v.a. dem Informationsaustausch zu folgenden Themen:

- Planungsstand der ausserstationären Angebote der Forel Klinik
- Bericht aus dem ExpertInnenforum Altersalkoholismus (z.B. Planung der Homepage www.altersalkoholismus; neue Alters-Broschüre in Entwicklung)
- Aktuelle Aktivitäten bei den verschiedenen Players (z.B. Projekt Kontrolliertes Trinken im niederschweligen Treffpunkt t-alk)
- Forschungstätigkeiten der Forel Klinik bzw. ATF (z.B. zur Alkoholabhängigkeit und deren Behandlung aus Sicht der Angehörigen)
- Allgemeines

Genauere Informationen über die vorgestellten Aktivitäten oder angekündigten Neuerungen bei den verschiedenen Organisationen gelangen jeweils auch auf anderen Kommunikationswegen zu allen FSKZ-Mitgliedern.

Barbara Willimann

6 Bilanz per 31.12.2009

AKTIVA		31.12.2009	31.12.2008
1018	Postcheck FSKZ	27'795.15	51'209.30
1020	Depositokonto	30'122.45	
1051	Verrechnungssteuerguthaben	79.75	29.15
Verlust		--	4'489.50
<u>TOTALSUMME AKTIVA</u>		<u>57'997.35</u>	<u>55'727.95</u>
 PASSIVA		 31.12.2009	 31.12.2008
2000	Betriebskapital	41'881.85	46'371.35
2300	Passive Rechnungsabgrenzung	46.30	210.00
2600	Rückstellungen FiaZ-Projekt	9'146.60	9'146.60
Gewinn		6'922.60	--
<u>TOTALSUMME PASSIVA</u>		<u>57'997.35</u>	<u>55'727.95</u>

7 Rechnung 2009

AUFWAND		31.12.2009	31.12.2008
6000	Vorstand	4'200.00	4'200.00
6020	Steuerungsgruppe Konzept	--	2'400.00
6030	AG Umsetzung Konzept	--	1'000.00
6035	Stellenleitendenkonferenz	500.00	
6040	AG Rechtliche Massnahmen	2'700.00	2'700.00
6010	Sekretariat	10'300.00	9'060.00
6050	Büromaterial/Drucksachen	526.60	910.60
6060	Telefon/Porti	244.10	189.00
6070	Spesen	392.30	463.30
6080	EDV-Aufwand	111.80	228.00
6090	Raummiete	970.00	1'020.00
6100	Internetauftritt	72.65	5'223.60
6110	Veranstaltungen	289.90	
6900	Zinsaufwand/PC-Spesen	--	2.35
6130	Übriger Aufwand	500.00	2'300.95
7800	FiaZ-Kurse Kursaufwand	248.00	2'400.00
<u>TOTALSUMME AUFWAND</u>		<u>21'055.35</u>	<u>32'097.80</u>
 ERTRAG		 31.12.2009	 31.12.2008
3020	Mitgliederbeitrag	7'500.00	7'000.00
3000	Beitrag kant. Sozialamt	20'000.00	20'000.00
3900	Zinsertrag	39.60	83.30
3910	Zinsertrag E-Depositokonto	188.35	
3990	Übrige Erträge	250.00	25.00
3610	FiaZ-Kurse Kursgeld	--	500.00
<u>TOTALSUMME ERTRAG</u>		<u>27'977.95</u>	<u>27'608.30</u>
<u>Gewinn und Verlust</u>		<u>6'922.60</u>	<u>-4'489.50</u>

8 Budgetvorschlag 2010

Konto	Budget 2010		Rechnung 2009		Budget 2009	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Vorstand	7'000.00		4'200.00		5'600.00	
Steuerungsgruppe Konzept	0.00		0.00		0.00	
AG Umsetzung Konzept	0.00		0.00		0.00	
Stellenleitendenkonferenz	1'000.00		500.00		1'000.00	
FG Rechtliche Massnahmen	2'700.00		2'700.00		2'700.00	
Sekretariat	10'000.00		10'300.00		10'000.00	
Büromaterial / Drucksachen	1'000.00		526.60		1'500.00	
Telefon / Porti	500.00		244.10		500.00	
Spesen	500.00		392.30		1'000.00	
EDV-Aufwand	500.00		111.80		500.00	
Raummiete	2'000.00		970.00		2'000.00	
Internetauftritt	500.00		72.65		500.00	
Veranstaltungen	2'000.00		289.90		2'000.00	
Zinsaufwand	100.00		0.00		100.00	
Übriger Aufwand	2'000.00		500.00		2'000.00	
FiaZ-Kurse Kursaufwand	0.00		248.00		0.00	
Mitgliederbeitrag		7'500.00		7'500.00		7'500.00
Beitrag Kantonales Sozialamt		20'000.00		20'000.00		20'000.00
Zinsertrag		100.00		227.95		100.00
Übriger Ertrag		0.00		250.00		0.00
	29'800.00	27'600.00	21'055.35	27'977.95	29'400.00	27'600.00
Gewinn / Verlust		2'200.00	6'922.60			1'800.00
TOTAL	29'800.00	29'800.00	27'977.95	27'977.95	29'400.00	29'400.00

Grundlagen der Entschädigung an die Fachstellen für bezogene Arbeitsleistung:

Vorstand pro Person

1400.00

Arbeitsgruppe pauschal

gestaffelt nach Aufwand

9 Adressliste Vorstand

D

Sozialdienste Bezirk Dielsdorf	Bollmann Philippe Stellenleiter Geerenstrasse 6 / Postfach 212 8157 Dielsdorf	Telefon G: 043 422 20 40 P: P: Fax 043 422 20 49 E-Mail ph.bollmann@sdbd.ch
-----------------------------------	--	--

W

Integrierte Suchthilfe Winterthur	Schätti Kurt Betrieblicher Leiter Tösstalstrasse 19 8402 Winterthur	Telefon G: 052 267 66 10 P: P: Fax 052 267 66 20 E-Mail fskz@alkoholismus.ch
--------------------------------------	--	---

Z

Zürcher Fachstelle für Alkoholprobleme	Willimann Barbara Geschäftsführerin Josefstrasse 91 8005 Zürich	Telefon G: 043 444 77 00 P: P: Fax 043 444 77 01 E-Mail barbara.willimann@zfa.ch
---	--	---

Sekretariat

Integrierte Suchthilfe Winterthur	Haller Cornelia Sekretariat und Buchhaltung FSKZ Postfach Stadthaus 8402 Winterthur	Telefon G: 052 267 66 10 P: P: Fax 052 267 66 20 E-Mail fskz@alkoholismus.ch
--------------------------------------	--	---

Revisorinnen

8450 Andelfingen Jugendsekretariat Andelfingen	Spinnler Anni Buchhaltung Landstrasse 36 8450 Andelfingen	Telefon G: 052 304 26 12 P: P: Fax 052 304 26 00 E-Mail anni.spinnler@jsandelfingen.zh.ch
8330 Pfäffikon Beratungsstelle für Alkohol und andere Suchtprobleme	Storror Gabriela Hörnlistrasse 71 8330 Pfäffikon	Telefon G: 044 952 16 66 P: P: Fax 044 952 16 69 E-Mail g.storror@sdbp.ch

10 Adressliste Stellenleitungen

Institution

Adresse

A

Sozialberatung Adliswil	Schmidt Heinz-Jürgen Albisstr. 3 8134 Adliswil	Telefon G: 044 711 78 48 P: P:	Fax 044 711 78 69 E-Mail heinz-juergen.schmidt@adliswil.ch
Suchtberatung Bezirk Affoltern	Lenzi Max Stellenleiter Obfelderstr. 41b 8910 Affoltern am Albis	Telefon G: 044 - 762 45 45 P: P:	Fax 044 - 762 45 50 E-Mail mlenzi@sdaaffoltern.ch
Beratungsstelle für Suchtfragen	Ott-Seifert Sonja Stellenleiterin Landstrasse 36 8450 Andelfingen	Telefon G: 052 304 26 61 P: P:	Fax 052 304 26 00 E-Mail sonja.ottseifert@jsandelfingen.zh.ch

D

Sozialdienste Bezirk Dielsdorf	Bollmann Philippe Stellenleiter Geerenstrasse 6 / Postfach 212 8157 Dielsdorf	Telefon G: 043 422 20 40 P: P:	Fax 043 422 20 49 E-Mail ph.bollmann@sdbd.ch
Suchtberatung Bezirk Dietikon	Burri Regina Stellenleiterin Zürcherstr. 126 8953 Dietikon	Telefon G: 044 741 56 56 P: P:	Fax 044 741 21 31 E-Mail regina.burri@sd-l.ch
Fachstelle für Alkohol- und andere Suchtprobleme im Bezirk Uster	Hettich Solar Barbara Stellenleitung Bettlistrasse 22 8600 Dübendorf	Telefon G: 044 801 99 20 P: P:	Fax 044 801 99 30 E-Mail barbara.hettich.solar@sdeu.ch

H

Suchtberatung	Baumann Susanna Zweckverband SNH Seestrasse 238 8810 Horgen	Telefon G: 044 718 17 08 P: P:	Fax 044 718 17 18 E-Mail susanna.baumann@snh-zv.ch
---------------	--	---	---

K

Fachstelle für
Alkoholprobleme Bezirk Bülach
Rüttimann Ruedi
Stellenleiter
Bahnhofstrasse 6
8302 Kloten

Telefon G: 044 804 11 66
P: direkt 044 804 11 64
P:
Fax 044 804 11 67
E-Mail rruettimann@fabb.ch

M

Alkohol- und Suchtberatung
Bezirk Meilen
Zucker Silvia
Stellenleiterin
Bruechstrasse 16
8706 Meilen

Telefon G: 044 923 05 30
P:
P:
Fax 044 923 05 33
E-Mail s.zucker@asbm.ch

P

Sozialdienst des Bezirks
Pfäffikon
Storrer Gabriela
Stellenleiterin Suchtberatung
Hörnlistrasse 71
8330 Pfäffikon

Telefon G: 044 952 16 62
P:
P:
Fax 044 952 16 69
E-Mail g.storrer@sdbp.ch

W

Beratungsstelle für
Alkoholprobleme Bezirk
Hinwil BAH
Köhler Christiane
Stellenleiterin
Pappelstrasse 4
8620 Wetzikon

Telefon G: 044 930 08 49
P:
P:
Fax 044 930 34 57
E-Mail christiane.koehler@bah-zo.ch

Integrierte Suchthilfe
Winterthur
Schätti Kurt
Betrieblicher Leiter
Tösstalstrasse 19
8402 Winterthur

Telefon G: 052 267 66 10
P:
P:
Fax 052 267 66 20
E-Mail fskz@alkoholismus.ch

Z

Ambulatorium
Forel-Klinik
Anne Keller
Zwingliplatz 1
8005 Zürich

Telefon G: 044 266 90 20
P:
P:
Fax 044 266 90 29
E-Mail anne.keller@forel-klinik.ch

Blaues Kreuz Beratungsstelle
für Alkoholprobleme
Ambauen Urs
Zwingliplatz 1
8001 Zürich

Telefon G: 044 262 27 27
P:
P:
Fax
E-Mail urs.ambauen@blaueskreuzzuerich.ch

Zürcher Fachstelle für
Alkoholprobleme
Willimann Barbara
Geschäftsführerin
Josefstrasse 91
8005 Zürich

Telefon G: 043 444 77 00
P:
P:
Fax 043 444 77 01
E-Mail barbara.willimann@zfa.ch

11 Link zur FSKZ

www.alkoholismus.ch

The screenshot displays the website's header and main content. The header features a navigation bar with a series of colored dots (blue, grey, green, yellow) and the FSKZ logo. The main content area is divided into three columns. The left column contains a navigation menu with the following items: Willkommen, Aktuell, Fachstellen Kanton Zürich, Angebote, FSKZ, Dokumentation, Links, and Kontakt. The middle column contains the main text, which includes a heading 'Home', a sub-heading 'Machen Sie sich Gedanken über Ihren Alkoholkonsum?', and a paragraph explaining the role of the Fachstellen. Below this, there is another sub-heading 'Suchen Sie im Kanton Zürich eine kompetente Fachstelle für Alkoholfragen?' and a paragraph providing a link to find the competent Fachstelle. The right column contains contact information for the FSKZ Sekretariat, including the address, telephone, fax, and email.

Fachstellenkonferenz
der ambulanten Beratungs-
und Behandlungsstellen
für Alkoholprobleme im
Kanton Zürich

FSKZ

FSKZ Sekretariat
Integrierte Suchthilfe Winterthur
Postfach
8402 Winterthur

Tel. 052 267 66 10
Fax 052 267 66 20
fskz@alkoholismus.ch

Home

Machen Sie sich Gedanken über Ihren Alkoholkonsum?

Die [Fachstellen im Kanton Zürich](#) unterstützen Sie in der Beurteilung Ihres aktuellen Alkoholkonsums und in der Umsetzung selbst gewählter Ziele. Dies kann die Reduktion der die Aufgabe des Alkoholkonsums beinhalten.

Suchen Sie im Kanton Zürich eine kompetente Fachstelle für Alkoholfragen?

Mit diesem [Link](#), finden Sie die für Ihre Wohngemeinde zuständige Fachstelle im Kanton Zürich. Sie erhalten fachlich kompetente Beratung in Ihrer Nähe und aus einer Hand.

Suchen Sie einen Kurs für alkoholauffällige Fahrzeuglenker/innen

[Hier](#) finden Sie die aktuelle Ausschreibung.

©FSKZ :: alkoholismus.ch | Webdesign & CMS by [Webcenter](#) | [Login](#) | [Seite drucken](#)